



# FOKUS AARGAUER SPORT

aarguersport.ch ist eine Zusammenarbeit von BKS/Sektion Sport, Interessengemeinschaft Aargauer Sportverbände, der AZ Medien und der Zofinger Tagblatt AG

## «Danke für das Engagement!»

Der Dankes Anlass für Ehrenamtliche lässt 100 freiwillig Engagierte einen unvergesslichen Abend geniessen. Zum Dank für den Einsatz zugunsten des Sports im Kanton Aargau.

VON LEA SCHWER

Sport ist wertvoll. Er fördert soziale Fähigkeiten und einen aktiven, gesunden Lebensstil. Besonders wertvoll wird der Sport durch die freiwillig Engagierten, die das Sporttreiben erst ermöglichen - Trainerinnen und Trainer, Helfer und Funktionäre. In der Schweiz sind dies jährlich rund 735 000 ehrenamtlich tätige Personen, die 41 Millionen Stunden freiwillige Arbeit leisten.

Die Zahlen machen deutlich: Das freiwillige Engagement ist das Fundament des Schweizer Sportsystems. Ohne die freiwilligen Helfer würde im Schweizer Sport nicht viel laufen. Entsprechend gilt den Ehrenamtlichen grosse Wertschätzung, Anerkennung und ein spezieller Dank. All dies möchte die Sektion Sport des Departements BKS mit dem Dankes Anlass für Ehrenamtliche ausdrücken.

### Dankes Anlass der Sektion Sport

Zum zweiten Mal wird der Dankes Anlass durchgeführt. Rund hundert ausgeladene freiwillig Engagierte sind mit einer Begleitperson eingeladen, einen besonderen Abend im Weiterbildungszentrum Lenzburg zu erleben.

Als Anerkennung für den wertvollen Einsatz zugunsten des Sports im Kanton Aargau.

Departements-Vorsteher Alex Hürzeler begrüsst die Anwesenden mit einer Dankesrede: «Der Sport würde ohne euch nicht funktionieren.» Die Wertschätzung für dieses Engagement sei riesig. Der Einsatz überaus lobenswert.

«Machen Sie weiter so!», gibt Alex Hürzeler dem Publikum mit auf den Weg und überlässt Judoka Ciril Grossklaus das Rednerpult. Der Olympiateilnehmer lässt die Anwesenden an seinem Rio-Abenteuer teilhaben. Er gibt Einblicke in seine lange Karriere vom semi-professionellen zum professionellen Spitzensportler und erzählt von seinen Be-

treuern - darunter auch Ehrenamtliche -, die ihn zu den Olympischen Sommerspielen 2016 begleiteten. Den offiziellen Teil beendet eine Preisverlosung, bei der die glücklichen Gewinner auf die Bühne gebeten werden und eine Mammut-Sporttasche in Empfang nehmen dürfen.

Gemütlich geht es dann beim Apéro

riche im Restaurant timeout weiter: Ein reichhaltiges Buffet und Gespräche unter seinesgleichen runden den Dankes Anlass ab. Mit auf den Nachhauseweg erhalten die Gäste ein Abschiedsgeschenk, unter anderem eine feine Pasta mit hausgemachter Tomatensauce: die perfekte Stärkung für weitere gute Taten.



Alex Hürzeler begrüsst die Gäste.



Christian Koch, Leiter Sektion Sport, mit Ciril Grossklaus.



Die Gewinner der Verlosung mit ihrem Preis: Eine reich gefüllte Sporttasche.



Ein Apéro riche im Restaurant timeout bietet Gelegenheit für Gespräche.

### NACHRICHTEN



### SCHNEESPORT Kantonale Camps für Jugendliche

Pünktlich mit dem ersten Schnee in den Bergen startet die Anmeldung für die Aargauer Wintersportcamps. Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren können zwischen Weihnachten und Neujahr auf der Lenzerheide und/oder in den Sportferien in Fiesch ein abwechslungsreiches und unvergessliches Schneesportlager erleben. Die Lager werden durch erfahrene und kompetente J+S-Leiterpersonen mit viel Herzblut durchgeführt. Es werden Workshops zu Themen wie Pistenfreestyle, Parkfahren, Carving, Snowskates und vieles mehr angeboten. Eine Woche Ski fahren oder Snowboarden ist bereits ab 450 Franken möglich.



Wer zudem gerne in den Frühlingferien ein Camp besuchen möchte, findet weitere attraktive Angebote und Informationen auf der Website [www.jugendsportcamp.ch](http://www.jugendsportcamp.ch). Die Anmeldungen für die Winter- und Frühlingcamps sind ab sofort auf der Website möglich. Weitere Auskünfte erteilt zudem das Departement BKS, Sektion Sport, unter der Telefonnummer 062 835 22 80 oder per Mail unter [sport@ag.ch](mailto:sport@ag.ch). Für aktuelle News und Bilder: Folgt uns auf Instagram unter [jugendsportcamp\\_aargau](https://www.instagram.com/jugendsportcamp_aargau) und Facebook unter [jugendsportcampleiter!](https://www.facebook.com/jugendsportcampleiter/)

## Freiwillig engagiert und reich belohnt

Ehrenamtliche Arbeit ist keine Gratisarbeit. Der Lohn sind einzigartige Erlebnisse und Freundschaften fürs Leben.

### Hermann Gebhard, «Gebi», tätig beim TV Buchs



**Seit wann bist du ehrenamtlich tätig?**  
Meine Wurzeln liegen im Fussball. Durch meine Kinder bin ich dann in

die Leichtathletik gerutscht und seit nunmehr 40 Jahren beim TV Buchs ehrenamtlich tätig. In dieser Zeit ist der Verein für mich zu einer zweiten Familie geworden.

### Welche Aufgaben übernimmst du?

Viele (lacht). Ich war Trainer, Vorstandsmitglied, Ausbildungs- und Betreuerexperte beim J+S, Technischer Leiter im Aarg. Leichtathletikverband und im Vorstand des Aarg. Turnverbandes. Noch amte ich als J+S-Coach und bin für die Finanzen verantwortlich. Mit 82 wird es aber an der Zeit, kürzerzutreten.

### Doris Schäfer, tätig beim Behindertensport Aarau



**Wie bist du zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit gekommen?**

Ich habe eine Ausbildung als Skilehrerin. Eine Kollegin suchte für das Blinden- und Sehbehinderten-Skilager eine Betreuungsperson und fragte mich vor 40 Jahren an. Ich sagte zu und war begeistert von der offenen und ehrlichen Art der zu betreuenden Menschen.

### Wie ging es weiter?

Ich war vom Fieber gepackt und bin nun bereits 30 Jahre beim Behindertensport Aarau tätig: als Technische Leiterin, Vorturnerin und Betreuerin in Skilagern. Langsam gebe ich nun Aufgaben ab. Das muss allerdings tröpfchenweise geschehen - ich brauche einen weichen Entzug.

### Irene Heinrich und Marlis Meier, tätig beim BSC Wohlen-Lenzburg



**Euch gibt es nur im Doppelpack?**

Ja. Vor 14 Jahren wurden wir für die Trainingsleitung beim Behinderten-Sportclub

Wohlen-Lenzburg angefragt. Nach einer Schnupperstunde war klar: das gefällt uns. Seitdem stehen wir zwei bis dreimal pro Woche in der Halle, geben polysportive Trainings, trainieren Leichtathletik und Unihockey und nehmen an Wettkämpfen teil.

### Was war euer bisheriges Highlight?

Die Teilnahme mit sechs Athleten an den World Summer Games von Special Olympic in Los Angeles 2015. Gezielt haben wir uns darauf vorbereitet. Der Lohn war eine unvergessliche Eröffnungsfeier und Wettkämpfe, bei denen neben dem Sieg auch der Spass zählte.

### Urs Hochuli, tätig beim Schwimmclub Aarefisch, Aarau



**Welches Ehrenamt übst du aus?**

Ich bin Vizepräsident, J+S-Coach, somit auch dafür verantwortlich, dass alle Train-

nerausbildungen aktuell sind, und gebe - je nachdem, wo Not am Mann ist - Trainings: vom Kinder- bis zum Leistungssport. Zudem helfe ich bei der Organisation von Wettkämpfen mit.

### Seit wann bist du engagiert?

Ich war bei der Gründung des SC Aarefisch mit dabei. Das war 1977. Was wir seither auf die Beine gestellt haben, erfüllt mich mit Stolz. Ans Aufhören denke ich noch nicht. Mein Ziel ist die Sanierung der Schwimmhalle in der Telli, damit wir auch im Winter für den Schwimmsport eine angemessene Infrastruktur zur Verfügung haben.